

Deutscher Kamerapreis 2024: Sieben Nominierungen für HFF-Student*innen und -Alumni*ae

Sieben Nominierungen für HFF-Student*innen und -Alumni*ae in fünf Kategorien / Die Preisverleihung findet am 24. Mai in Köln statt

23. Februar 2023 – Sechs Student*innen und Alumni*ae der Abteilung Bildgestaltung/ Kinematografie (Leitung Prof. Christian Rein) der Hochschule für Fernsehen und Film (HFF) München sind für den Deutschen Kamerapreis 2024 nominiert. Jurypräsident ist in diesem Jahr HFF-Spielfilmregie Professor Marcus H. Rosenmüller: „Das Wichtige ist aus meiner Sicht Wahrhaftigkeit. Das schaffen die guten Filme auf ihre eigene Art und Weise. Mutig sein, immer das Handwerk beherrschen plus die Emotion erwecken: Darum wird es beim Film immer gehen.“

Der Deutsche Kamerapreis ist die wichtigste Auszeichnung für Kameraarbeit und Schnitt im deutschsprachigen Raum. Mit seiner über 40jährigen Geschichte zählt er zu den renommiertesten Medienpreisen überhaupt. Die Bekanntgabe der Gewinner*innen und die Preisvergabe findet am 24. Mai unter Federführung des WDR in Köln statt. Folgende Nominierungen für HFF-Student*innen und –Alumni*ae wurden gestern bekanntgegeben:

Fiktion Kino

HFF-Alumnus Felix Pflieger (DoP) für DEAD GIRLS DANCING

Fiktion Screen

HFF-Alumnus Christopher Aoun (DoP) für „ZEIT Verbrechen – Deine Brüder“

Kategorie Kurzfilm

HFF-Student Noah Böhm (DoP) für SENSIBELCHEN

HFF-Alumnus Felix Pflieger (DoP) für DER RÜCKWEG

Kategorie Dokumentarfilm

HFF-Student Jacob Friedrich Maria Kohl (DoP) für ATOMNOMADEN

Schnitt: Kategorie Nachwuchs

HFF-Student Philipp Straetker (Schnitt) für GASTROGÖTTER

HFF-Student Michael Oberwallner (Schnitt) für DIE FARBE ROT

D